

14. Historischen Burgfestspiele auf der Runneburg in der Landgrafenstadt Weißensee am 22. und 23. Juli 2006

Programminfo

Einlass: an beiden Tagen um 10:30 Uhr
Festumzug und Eroeffnung: an beiden Tagen um 11:30 Uhr

Basseltan:

Deutschland's bestes Gauklerduo- *irre Jonglagen von irren Typen-*, sie kommen zu Fuß aus dem Niedersaechsischen und schauen auch auf die Keulen Eurer Tochter!



Pill & Pankratz:

Die Kumpanen Torsten und Harald, aus welfischen Landen angeschlichen, grelle Lichtgestalten der frivolen Komoedie, sind nun aus auf ritterliche Aventure im Schlosse zu Weißensee. Sie haben zwei arme Moenche auf dem Wege nach Santiago de Compostella weggefangen und diese anstelle von Eseln, welche sie sich selber nit ehrlich verdienen wuerden. Passt auf, sie verkleiden sich gar als Herold, Torwache, Kuechenmeyster oder als Kastellan. Aber lasst Euch sagen...
„Es kann nur einen Burgvogt geben!!“



Pampatut:

Zwei Spielmaenner, Deutschlands beste Dudelsackpfeiffer, Drehleierspieler und Animateure und absolut „*Extrem In*“!!



Die Luftgaukler:

Ein spannendes Theaterstueck für Kinder, dargeboten auf dem Hochseil. Die Kinder koennen sich gleich selbst als Seiltaenzer auf dem (dann nicht ganz so hohen) Seile ausbilden lassen- *endlich mal ein Grund, um richtig in die Luft gehen zu koennen!*



Potentia Animi:

Aus dem Halleschen Kloster der Dominikaner wegen schlimmster, frivoler Ketzereien davon gejagt, muessen sie ihr Dasein nunmehr auf der landgraefischen Burg mit der Kunst der Musik fristen-
habt erbarmen!

(Achtung- nur Samstags!)



Saltatio Mortis:

Aus staufischen Stammlanden, hinter den sieben Bergen, auf edlen Roessern eingeritten, sieben wild musizierende Spielleute mit einem wahren Feuerwerke aus Donnertrommeln, Dudelsaecken und Schalmeyen- *da dürfte jede Jungfrau schwach werden!*

(Achtung- nur sonntags!)



Ritter Andreas, ein Belagerer:

Von der landgraeflichen Veste zu Allstedt herbeigeeilt um den Mannen um Landgraf Hermann im Abwehrkampfe gegen den abtruennigen Keyser Otto IV. beizustehen, ist der treffliche Ingenarii und Rittersmann Andreas von Rachow, der mit allerley Maschinen den davidschen Kampf aufnehmen wird mit Otto's Riesenmaschine- *da wird wohl mancher Schuß nach hinten losgehen ...*

Die Steinschleuder:

Wenn die weltweit groeÙte Belagerungsmaschine drohend ihren Arm erhebt- *suche ein Erdenloch und geh in Deckung-* es wird scharf geschossen!



Ritterlager:

Erstklassige Ausruestung und funkenschlagende Zweikaempfe mit Thueringens bester Rittermannschaft, naemlich den Rittern vom Freien Ritterbund Thuringen- *mit riesigem Zeltlager!*



Maerchenzelt:



Zum Fressen gerne:

Spannende Maerchen- erzaehlt von einer schoenen Maerchenfee! *Vaeter zur Taverne- Muetter zur Warzenbehandlung- Kinder zur Maerchenfee!*

Mittelalterliche Brot- und Kuchenbaeckerei, Pierres Suppenkueche, ein riesig Teehaus aus dem Morgenlande mit orientalischen Spezereyen, eine Zuckerbaeckerei, Weißenseer Grillspezialitaeten aus des Meister Ruedigers Schlachtereiy, mittelalterliche Speisen in der Burgschenke, der originale „Nausißer Ziegenkaes“- Haendler, hausgemachter Runneburger Kuchen u.a.m.

Fuer's Saufgelage:

Zwei große Biertavernen im Gruenen, eine Wein- und Metschenke, eine große Kaffeetraenke und Saufen in der Landgrafen Schenke.

**Zahlreiche „Ausbildungs-
plaetze“ für Knappen:**

beim Steinschnitzer, in der Apotheke, beim Lederer, in der Hemdenhoeckerey, beim Schmied, beim Zinngießer, in der Toepferey, beim Portraetzeichner, beim Schneider, in der Schmuckmacherey, bei Holzschnitzern, in der Kupferwerkstatt, beim Erzgebirgischen Drechsler, beim Schuhmeister, in der Loeffelschnitzerey, beim Gerber, in der Spielzeugwerkstatt, am Spinnrad u. v. m.

Der Muenzpraeger:

Frisch geschlagene Medaillen mit der Landgraefin Jutta von vorn und der Blide von hinten.



Vivian, die Edeldame &

Roland, ihr Kerl:

Zwei Gaukler und Zauberer, aus den Thueringischen angereist, zum Allotrio der Kindlein und ewig Junggebliebenen.

Peggy das Ponny:

Wenn die Kinder nit mehr selber laufen koennen, geht's rauf auf den Sattel!



Das kulturelle Angebot wiederholt sich in ständigen Programmschleifen.
Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge! Hunde koennen leider nicht mitgebracht werden. Der genaue Abwurfzeitpunkt der Steinschleuder kann aus verschiedenen Gruenden noch nicht genau festgelegt werden. Wahrscheinlich wird es um ca. 18:00 Uhr sein, wenn die anderen Programmpunkte abgeschlossen sind, d.h. nach dem Tavernenspiel.

Weitere Infos unter Tel.: 036374/ 70785, www.runneburg.de,

e- mail: info@runneburg.de